



Abb. 1

Eines haben die Praxis Dr. Hilger und der ZWP Designpreis gemeinsam: Beide feiern in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum. Mit dem ZWP Designpreis werden schon seit zehn Jahren herausragende Praxen ausgezeichnet, und Dr. Hilger blickt in 2012 bereits auf das 15-jährige Bestehen seiner Zahnarztpraxis in Düsseldorf zurück. Somit gibt es auf beiden Seiten ausreichend Gründe zum Feiern.

Mit gutem Design durch die Jahrzehnte



Autor: Dipl.-Ing. Innenarchitekt Hartwig Göke

Während der ZWP Designpreis bleiben darf wie er ist (und sich jährlich zunehmender Beliebtheit erfreut), nahm Dr. Hilger sein Praxisjubiläum zum Anlass, das Gesicht seiner renommierten Praxis noch einmal intensiv umzugestalten und umfangreich zu renovieren. Denn da ein Zahnarztbesuch in den seltensten Fällen ein Grund zur Freude ist, sollte zumindest das Ambiente der Praxis stimmen und eine gute Basis dafür schaffen, sich als Patient trotz des unangenehmen Termins wohlfühlen.

Der Wunsch, einen neuen Gesamteindruck zu kreieren, dabei den eigenen Stil zum Ausdruck zu bringen, und gleichzeitig den Ansprüchen seiner zahlreichen Privatpatienten gerecht zu werden, waren ausschlaggebend für die Umgestaltungsmaßnahmen. Das Ziel des in diesem Jahr umgesetzten Gestaltungsgedankens war es, ein Ambiente zu schaffen, das dem Gesamteindruck des Hauses gerecht werden sollte. Die zahnärztliche Praxis reiht sich in eine Gebäudezeile aus den 20er-

Jahren des letzten Jahrhunderts ein, deren schlichte, aber dennoch interessante Backsteinfassade das Gesicht der Straße in diesem Bereich prägt. Vor der Praxis finden sich ein mächtiger Baumbestand und eine üppige Bepflanzung.

Im Rahmen seiner Praxisübernahme vor 15 Jahren ließ Dr. Hilger neben der Aktualisierung der dentalen Technik die Räume bereits umfangreich renovieren. Nun wagte er diesen Schritt ein weiteres Mal.

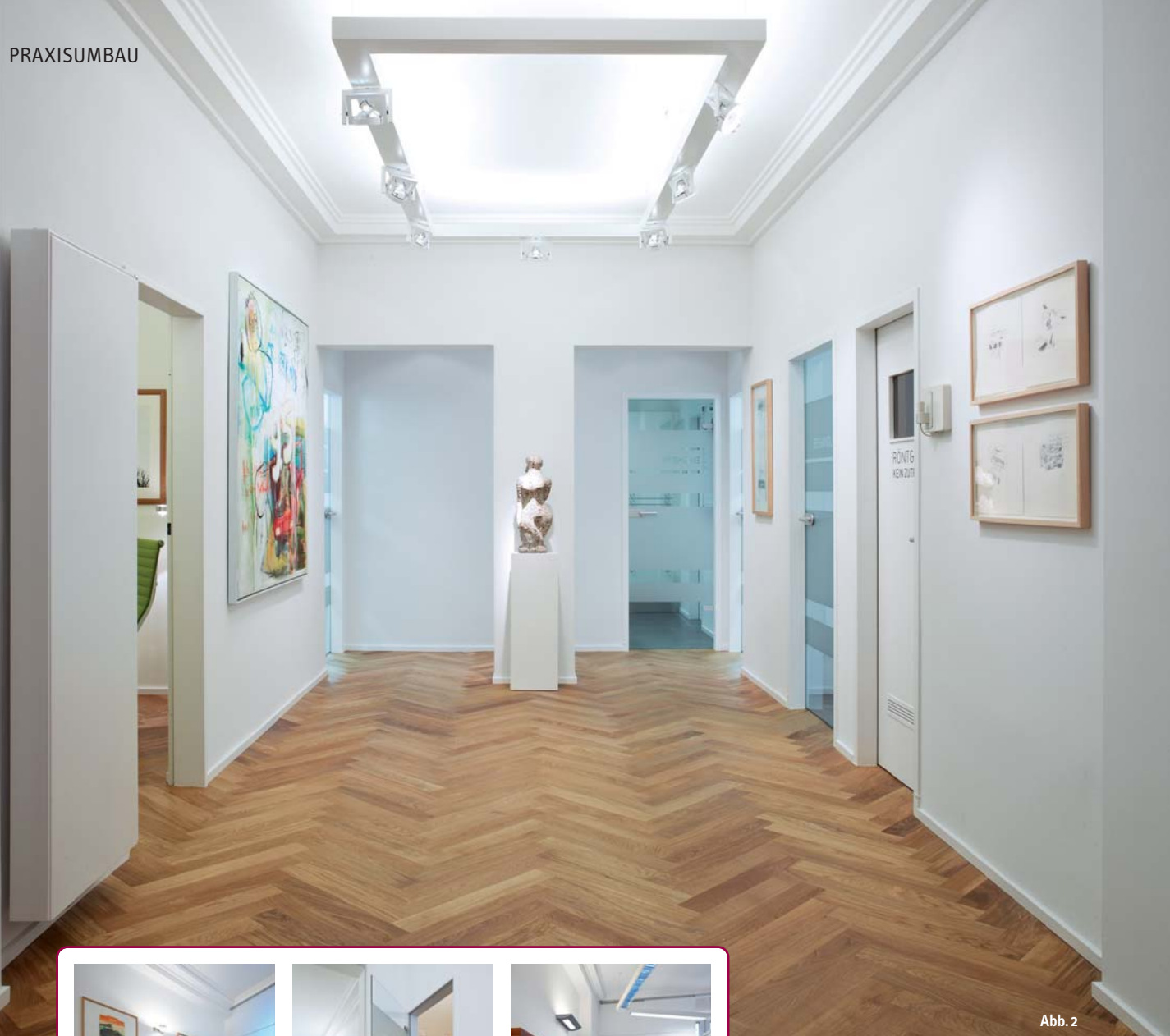


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Abb. 1–4: Eingangsbereich, Wartebereich und die Flure erstrahlen in geöltem Eiche-Echtholzparkett im Schiffsgrätmuster, in grau getönten Wänden und weißen, stuckverzierten Decken und sind mit den unterschiedlichsten Kunstobjekten verziert. (Foto: Joachim Grothus, Bielefeld, www.joachimgrothus.de) – **Abb. 5:** Die Behandlungsräume in einem Boden aus Betonoptik stellen einen gelungenen Kontrast zum Eiche-Parkett dar. (Foto: Joachim Grothus, Bielefeld, www.joachimgrothus.de)

Dabei legte Dr. Hilger ausdrücklich Wert auf eine reduzierte, minimalistische, sehr hochwertige Ausstattung, um der Praxis eine moderne, aber klassisch elegant anmutende Optik zu geben. Somit bewegte er sich weg von der ursprünglichen Gestaltung der Praxisräume, bestehend aus farbigen Türzargen, Laminatböden und Halogenspots, die den Einrichtungs-

stil und den Geschmack der Zeit seiner Praxisübernahme widerspiegeln, aber inzwischen einfach nicht mehr zeitgemäß waren.

In der Ausführung bedeutete das eine deutliche Reduktion der Farben und Konsequenz in der Materialwahl, welche von Hochwertigkeit und klarer, puristischer Linie bestimmt wurde. Im Eingangsbereich, der aufgrund seiner Größe

eher wie eine „Empfangshalle“ wirkt, sowie im Wartebereich und den Fluren wurde ein geöltes Eiche-Echtholzparkett im Schiffsgrätmuster verlegt. Und wie so häufig barg auch dieses Haus eine Überraschung: Das Freilegen vormals abgehängter Deckenbereiche brachte schlichte Stuckprofile zum Vorschein, die liebevoll ergänzt und aufgearbeitet wurden und nun endlich die verdiente Aufmerksamkeit erhalten (Abb. 1–4).

In den Behandlungsräumen ließ Dr. Hilger einen Boden in Betonoptik einbringen, der einen äußerst reizvollen Kontrast zum Eiche-Parkett darstellt, damit den dentalen Arbeitsbereich vom „Wohlfühlbereich“ der Patienten deutlich trennt, und gleichzeitig alle Ansprüche an die dentalen Hygienerichtlinien und Bedürfnisse erfüllt (Abb. 5).

Äußerst dezent grau getönte Wände, weiße, stuckverzierte Decken und eine aufwendige, zum Teil als Sonderanfertigung hergestellte

Beleuchtung bieten eine ideale Basis für die Kunstobjekte, die Dr. Hilger bereits seit Jahren sammelt und die nun an exponierten Stellen in der Praxis ihren Platz gefunden haben. Darunter lassen sich auch Werke namhafter Düsseldorfer Künstler finden, die er zu seinem Patientenstamm zählt. Dem neuen Gesicht der Praxis entsprechende, minimalistische und dabei hochwertige Möbelkonzepte unterstreichen den Charakter der Praxis und runden das Ambiente ab, sodass das Ziel der umfangreichen Baumaßnahmen voll und ganz erfüllt ist: Die Praxis präsentiert sich innen nun so, wie es der Betrachter von außen erwartet. Das charakteristische Bild des Hauses setzt sich innen fort, und das mit einer Selbstverständlichkeit, die in keiner Weise den Eindruck aufkommen lässt, dass es jemals anders gewesen sein könnte.

So freuen wir uns, dass wir in 2012 gleich mehrere Glückwünsche aussprechen können, was wir hiermit gern tun:

Wir gratulieren Herrn Dr. Hilger herzlich zum 15-jährigen Bestehen seiner Düsseldorfer Zahnarztpraxis und wünschen von Herzen weiterhin alles Gute, und ebenso sprechen wir unsere Glückwünsche zum äußerst gelungenen Facelift der Praxis aus, welches deutlich den Weg in eine erfolgreiche Zukunft geebnet hat.

Genauso herzlich gratulieren wir dem ZWP Designpreis zur inzwischen zehnten Ausgabe. Durch diesen Wettbewerb wurden bereits etliche außergewöhnliche Zahnarztpraxen Deutschlands einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht, es wurden Anregungen geschaffen, sich deutlich wegzubewegen von der 08/15-Standard-Zahnarztpraxis hin zu individuellen, designorientierten Praxiskonzepten.

Der ZWP Designpreis zeigt, dass es bei der Einrichtung einer Zahnarztpraxis unerlässlich ist, neben der Investition in die dentale Technik das Hauptaugenmerk auf die Darstellung der eigenen Persönlichkeit mithilfe der Einrichtung zu legen. Hierbei muss auf Wertigkeit geachtet werden, nicht auf Masse. Viel hilft nicht viel!

Wir als Praxisplaner warten jährlich gespannt auf diese Sonderbeilage, weil wir hier Ideen und Anregungen finden, Trends erkennen. Und weil der ZWP Designpreis uns die Möglichkeit bietet, sehr komprimiert viele schöne, wertige und doch oft völlig unterschiedliche Praxen zu bewundern. Daher wünschen wir dem ZWP Designpreis als unerlässliche Lektüre für Zahnärzte, Kieferorthopäden und Praxisplaner noch viele Erscheinungsjahre! Wir machen gerne mit! ◀

kontakt

GÖKE PRAXISKONZEPTE

Dipl.-Ing. Innenarchitekt Hartwig Göke

Collenbachstr. 45

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 8628688

www.goeke-praxiskonzepte.de

Dr. Martin Hilger

Zahnarzt

Grabenberger Allee 235

40237 Düsseldorf

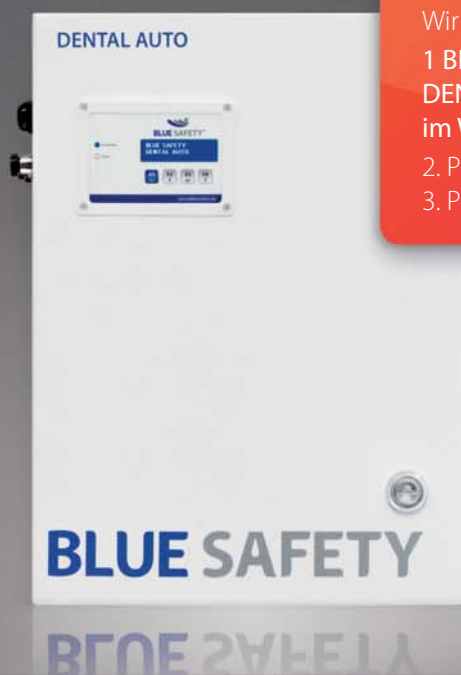
Tel.: 0211 681177

www.dr-hilger.net

RKI-konforme Wasserhygiene Validiert. Garantiert. Rechtssicher.

Großes Gewinnspiel*
mit Verlosung auf der
id-mitte in Frankfurt!

Wir verlosen
1 BLUE SAFETY
DENTAL AUTO-Anlage
im Wert von 24.000 €
2. Preis: 1 iPad 3
3. Preis: 1 iPod



*Gewinnspielkarten und Teilnahmebedingungen nur am BLUE SAFETY Stand auf den jeweiligen Messen erhältlich.

Besuchen Sie **BLUE SAFETY** auf den
deutschlandweiten Fachmessen

Fachdental Leipzig, 07.-08.09.2012, Halle 5, Stand E26

id nord, Hamburg, 21.-22.09.2012, Halle A1, Stand A27

van der Ven Hausmesse, Bad Salzungen, 21.09.2012

van der Ven Hausmesse, Duisburg, 28.09.2012

Fachdental Südwest, Stuttgart, 28.-29.09.2012, Stand FOY 90

53. Bayerischer Zahnärztetag, München, 18.-20.10.2012, Stand A9

id süd, München, 20.10.2012, Halle A6, Stand B32

id west, Düsseldorf, 26.-27.10.2012, Halle 8a, Stand F12

2. Essener Implantologietage, ATLANTIC Congress Hotel Essen, 2.-3.11.2012

VERLOSUNG id mitte, Frankfurt a. M., 09.-10.11.2012, Halle 5.0, Stand E50

GERL Hausmesse, Köln, 14.11.2012

BLUE SAFETY GmbH | Siemensstraße 57 | D-48153 Münster
Fon 0800 - BLUESAFETY (0800-25 83 72 33) | Fax 0800 - 25 83 72 34
hello@bluesafety.com | www.bluesafety.com